

»Wir legen Wert auf geschultes Fachpersonal.«

Migros fördert erwachsene Mitarbeiter, die einen Berufsabschluss nachholen wollen.

Migros - einer der grossen Detaillisten in der Schweiz engagiert sich stark in der Berufsbildung. Walter Jung wurde nach den Gründen gefragt. Jung ist Leiter Talent Management bei der Genossenschaft Migros in Zürich.



Warum helfen Sie Ihren erwachsenen Mitarbeitern bei der Weiterbildung?

Für Migros ist die Unterstützung von Mitarbeitenden in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung ein zentrales Thema. Zudem legen wir grossen Wert auf ausgebildetes und geschultes Fachpersonal.

Wer sind die Menschen, die sich als Erwachsene für einen Lehrabschluss interessieren?

In der Migros Zürich sind es vielfach Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, welche zwar in ihrem Heimatland einen Berufsabschluss gemacht haben, der aber in der Schweiz vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) nicht anerkannt ist. Tendenziell sind es jüngere Erwachsene im Alter zwischen 23 und 30, wobei wir vermehrt auch Mitarbeitende im Alter über 40 haben, die sich interessiert zeigen.

Wie gross ist die Nachfrage nach einem solchen Ausbildungsgang?

Jährlich interessieren sich rund 50 Mitarbeitende für eine solche Ausbildung. Die relativ strengen Selektionskriterien erfüllen durchschnittlich 15 Personen, die von uns dann im Lehrgang unterstützt werden. Insbesondere sind die Anforderungen an die Deutschkenntnisse hoch, weshalb es Sinn macht, dass diese vorgängig in unseren Klubschulen verbessert werden.

Wieviel lassen Sie sich das Engagement kosten?

Die Gesamtkosten belaufen sich bei Migros Zürich pro erwachsenen Auszubildenden auf ca. CHF 18000. Darin eingeschlossen sind zunächst die Kurs- und Qualifikationskosten von CHF 8200. Hier ist anzufügen, dass es den Kantonen überlassen ist, ob und in welchem Umfang sie die Ausbildung der Erwachsenen finanziell unterstützen. Der Kanton Zürich macht dies mit CHF 2300, es gibt aber auch Kantone, die nichts bezahlen oder solche, die die vollen Kosten tragen. An Personalkosten zulasten Arbeitgeber ist ein Schultag pro Woche zu veranschlagen, während der Arbeitsausfall für die Prüfungsvorbereitung bei uns zur Hälfte vom Mitarbeitenden getragen wird, wir aber auch hier die Kurskosten von CHF 890 übernehmen. Bei den zentralen Personalressourcen fällt ein Aufwand von 20 Stellenprozent an, gerechnet ohne Betreuung am Arbeitsplatz.

Lohnt sich der Aufwand?

Davon sind wir überzeugt. Einerseits liegt die Erfolgsquote bei den Berufsabschlüssen bei gut 90 Prozent. Wichtig für die Migros Zürich ist aber auch, dass dieses Engagement eine hohe Identifikation der Ausgebildeten mit dem Unternehmen bewirkt, was letztlich in einer tieferen Fluktuation zum Ausdruck kommt. In Zeiten des Fachkräftemangels ist diese gewachsene Mitarbeiterbindung ein nicht zu vernachlässigender Faktor.

Und die Erwachsenen, die einen Berufsabschluss nachholen, profitieren auch?

Auch davon sind wir überzeugt und das bestätigen uns die Mitarbeitenden immer wieder. Zunächst ist nicht unerheblich, dass die schulische Ausbildung - zum Beispiel am SIU - nur in Erwachsenenklassen erfolgt. Das ist für viele je nach Alter und Herkunft einfacher, als wenn man mit Teenies die Schulbank drücken müsste. Zudem bringt jede Qualifikation zum besseren Selbstwertgefühl auch berufliche Vorteile. Ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ ist die notwendige Basis für eine Karriere im Detailhandel bei uns und bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch stärkt es die Position im Betrieb und im Arbeitsmarkt allgemein.

Was raten Sie anderen Arbeitgebern?

Erwachsene, die im Arbeitsleben stehen, aber noch keinen oder keinen anerkannten Berufsabschluss haben und sich deshalb um einen solchen bemühen, bieten für jedes Unternehmen attraktive Perspektiven, die man unbedingt prüfen sollte. Dies durchaus auch unter dem Aspekt, dass es auch in Zukunft nicht einfacher werden wird, passende Lernende zu finden. Wer sich entscheidet, einen Erwachsenen beim Nachholen des Berufsabschlusses zu unterstützen, muss bereit sein, persönlich ein ähnliches Engagement wie bei einem Lernenden aufzubringen und die Investitionen in die Kurskosten zu tragen. Aus meiner Sicht lohnt es sich in jedem Fall.



*Weitere Informationen finden Sie unter:
www.siu.ch oder Tel. 044 515 72 72*